Wer bin ich – ohne Sprache? – Herausforderung für Schule, Familie und Jugendhilfe

Veranstaltung - Wer bin ich – ohne Sprache? – Herausforderung für Schule, Familie und Jugendhilfe ↻

Titel	Wer bin ich – ohne Sprache? – Herausforderung für Schule, Familie und Jugendhilfe
Wann	Di, 16. Dezember 2025, 18:15 h - 19:45 h

Beschreibung

Wer bin ich – ohne Sprache? – Herausforderung für Schule, Familie und Jugendhilfe

Imke Niemann, Chefärztin KJP Wilhelmstift, Projekt 3 für 1 (angefragt), NN, Klinikschule UKE oder KJP-Station (angefragt) / Friederike Bock, ReBBZ Bergedorf (angefragt)

aus der Vorlesungsreihe Anthropologische Psychiatrie im Wintersemester 2025/26 mit dem Schwerpunkt **WER BIN ICH? UND WENN JA, WIE? Ringen um geeignete Hilfen für junge Menschen**

Dass es Kindern und Jugendlichen psychisch zwar besser geht als direkt nach Corona, sie die anhaltenden Belastung aber den Krisen der Welt zuschreiben, soll uns weiter beschäftigen. Junge Menschen sind der Wirklichkeit ungeschützter ausgeliefert, spiegeln uns das, was wir später vielleicht in der Durchlässigkeit von Psychosen erleben. Junge Menschen sind die Haupt-Leidtragenden, wenn die Schere von Arm und Reich immer weiter auseinanderklafft. Immer jüngere Menschen werden obdachlos, brechen die Schule ab, geraten in Abhängigkeit. Prekäre Bedingungen begrenzen Lebenschancen. Versäumnisse in Kultur und Politik haben nachhaltige Auswirkungen – auch für das Hilfesystem. Was hilft präventiv, was nachhaltig? Kinder- und Jugendpsychiatrie will offen sein für Entwicklung und Trialog, vorsichtig in der Diagnostik und nachhaltig in der Begleitung. Kann sie das halten?

Lokalität - Lecture2Go

Standort	Lecture2Go
Webseite	https://lecture2go.uni-hamburg.de/l2go/-/get/0/0/0/13893/0/0/0/0/0